



# Ein Hummelhaus bauen

Samstag, 28. März 2015 von 10 bis 13.30 Uhr

Hummeln sind die plüschigen Verwandten unserer Honigbiene. Sie werden auch häufig „Teddybären der Lüfte“ genannt. Leider sind sie vom Aussterben bedroht. Einige Arten sind in Deutschland bereits ausgestorben. Deshalb genießen Hummeln den besonderen Schutz des Bundesartenschutzgesetzes. Sie dürfen nicht gefangen, getötet und ihre Nester nicht zerstört werden. Umsiedlungen dürfen nur von besonders fachkundigen Personen mit Ausnahmegenehmigung des zuständigen Umweltamtes vorgenommen werden.

Leider finden Hummeln in unserer aufgeräumten Landschaft kaum noch natürliche Nistplätze. Es ist daher wichtig, den friedlichen Brummern geeignete Nisthilfen zu bieten, denn sie sind sehr wichtige Bestäuber. Im zeitigen Frühjahr sind sie oft die einzigen Bestäuber unserer Beerensträucher, da sie bereits ab einer Temperatur von 2-3 °C ausfliegen.

Das Seminar besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Teil erfahren Sie mehr über die Biologie unserer Hummeln sowie Tipps und Tricks zu deren Ansiedlung.

Das müssen Sie wissen und mitbringen:

Ort	NABU Biotop 51688 Wipperfürth Grennebach b. Dohrgaul (an der K18 Rtg. Marienheide)
Material	Hammer, Schraubenzieher, Akkuschrauber, Lochsäge (wenn vorhanden)
Kosten	39 EUR
Dozenten	Angelika Leistikow Imkerin/Arbeitskreis Hornissenschutz im NABU Oberberg Michael Schmitz Imker/Naturpädagoge
Anmeldung	verbindlich bis 13.03.2015 an
Rückfragen	angelika@bernhelm.de rauschewind@t-online.de